

Immanuel Kant

und seine Werke



Inhaltsverzeichnis



- ❧ Womit sich Kant beschäftigt hat
- ❧ Hauptwerke
- ❧ Zeitstrahl
- ❧ Andere Werke
- ❧ Wirkung seiner Werke

Womit er sich beschäftigt hat



- ☞ Philosophie
- ☞ Menschen, -Völker, -Naturgeschichte, Naturlehre
- ☞ Munterte zum Selbstdenken auf
- ☞ Metaphysik
- ☞ Aufklärung

Philosophie



- ☞ Einer der bedeutendsten Vertreter der abendländischen Philosophie
- ☞ Schuf eine neue, umfassende Perspektive in der Philosophie → Diskussionen bis ins 21. Jh.
- ☞ Ist unbestritten ein Held der dt. Held

Menschen, -Völker, - Naturgeschichte, Naturlehre



- ∞ Teilte Menschen in 4 Rassen ein
- ∞ Menschengestalt mit Localmodifikation behaftet
- ∞ 1. Die Rasse der Weißen = die Mauren von Afrika, die Araber, den türkisch-tastarischen Völkerstamm Perser
- ∞ Die Negerrasse = die Nordhalbkugel
- ∞ Die hunnische Rasse = die Reiterstämme östlich des Uralgebirge
- ∞ Die hindische Rasse = Völker Indiens

Selbstdenken



∞ "denken ist reden mit sich selbst. denken ist die erkenntnis durch begriffe,,



Metaphysik



☞ philosophische Disziplin oder Lehre, die das hinter der sinnlich erfahrbaren, natürlichen Welt Liegende, die letzten Gründe und Zusammenhänge des Seins behandelt

Aufklärung



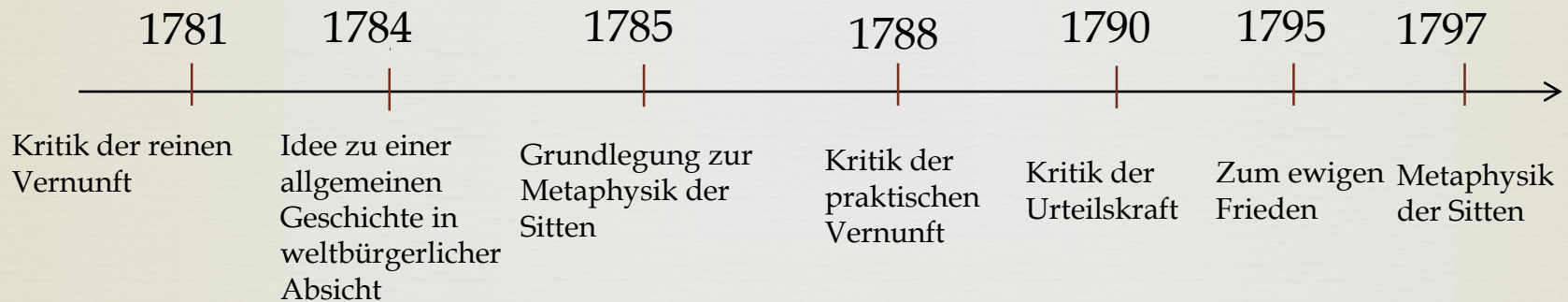
- ∞ Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der EntschlieÙung und des Mutes liegt.

Hauptwerke



- ❧ Kritik der reinen Vernunft
- ❧ Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht
- ❧ Grundlegung zur Metaphysik der Sitten
- ❧ Kritik der praktischen Vernunft
- ❧ Kritik der Urteilskraft
- ❧ Zum ewigen Frieden
- ❧ Metaphysik der Sitten

Zeitstrahl



Kritik der reinen Vernunft



✎ Mit dem erkenntnistheoretischen und metaphysischen Hauptwerk beginnt die Reihe seiner kritischen philosophischen Schriften



Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht



- Die Schrift betrachtet die geschichtliche Entwicklung des Menschen zielgerichtet als eine Verwirklichung seines Vernunftwesens. Die Geschichtsphilosophie von Kant rief den heftigen Widerspruch Johann Gottfried Herders (1744- 1803) hervor.



Grundlegung zur Metaphysik der Sitten



- ☞ Das erste Werk zur kritischen Ethik stellt den kategorischen Imperativ („Handle so, dass die Maxime deines Willens jederzeit zugleich als Prinzip einer allgemeinen Gesetzgebung gelten könne.“) als Formel für das moralische Gesetz vor.



Kritik der praktischen Vernunft



- ☞ Kants Hauptwerk zur Moralphilosophie knüpft an die Grundlegung an und legt die praktischen und legt die praktische Philosophie in einer Weise vor, die systematisch der ersten Kritik angeglichen ist.



Kritik der Urteilskraft



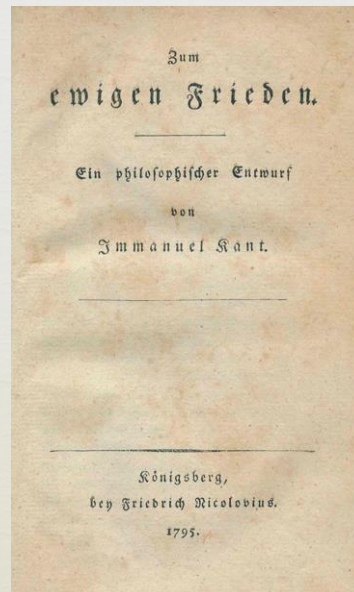
- Das Buch enthält zum einen die kritische Ästhetik , zum anderen betrachtet die Kritik der teleologischen Urteilskraft die Dinge der Natur, wie sie einander zweckmäßig zugeordnet sind.



Zum ewigen Frieden



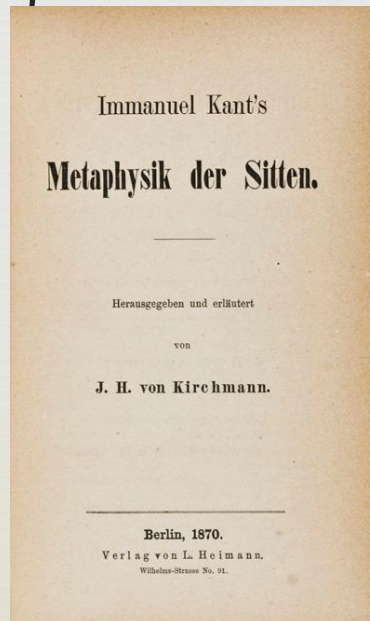
☞ In sechs Präliminar- und drei Definitivartikeln macht Kant deutlich, auf welchem Wege Frieden zwischen den Staaten zu bewirken ist. Er zielt ab auf einen weltweiten Bund freier Republiken.



Metaphysik der Sitten



- Die Schrift enthält die Rechtsphilosophie Kants. Recht wird darin als der Inbegriff der Bedingungen verstanden, unter denen die Freiheit des einen mit der Freiheit eines jeden anderen bestehen kann.



Andere Werke



- ❧ Gedanken von der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte (1746)
- ❧ Untersuchung der Frage, ob die Erde in ihrer Umdrehung um die Achse, wodurch sie die Abwechselung des Tages und der Nacht hervorbringt, einige Veränderung seit den ersten Zeiten ihres Ursprungs erlitten habe und woraus man sich ihrer versichern könne, welche von der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin zum Preise für das jetztlaufende Jahr aufgegeben worden (1754)
- ❧ Die Frage, ob die Erde veralte, physikalisch erwogen (1754)

Andere Werke



- ⌘ Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels (1755)
- ⌘ Von den Ursachen der Erderschütterungen bei Gelegenheit des Unglücks, welches die westliche Länder von Europa gegen das Ende des vorigen Jahres betroffen hat (1756)
- ⌘ Geschichte und Naturbeschreibung der merkwürdigsten Vorfälle des Erdbebens, welches an dem Ende des 1755sten Jahres einen großen Theil der Erde erschüttert hat (1756)
- ⌘ Fortgesetzte Betrachtung der seit einiger Zeit wahrgenommenen Erderschütterungen (1756)

Kritik

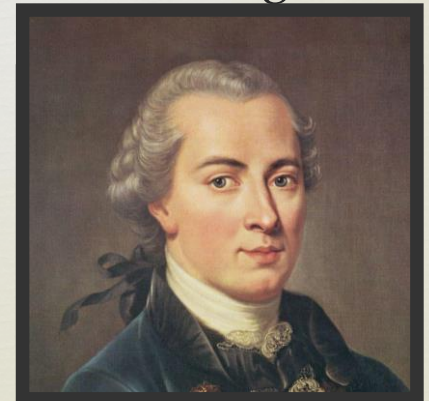


- ❧ Gottlob Ernst Schulze: Kritik der theoretischen Philosophie, Band 1 und 2, Hamburg 1801 (als Kommentar zur Kritik der reinen Vernunft angelegt; Kritik vom Standpunkt des britischen Empirismus).
- ❧ Arthur Schopenhauer: Kritik der Kantischen Philosophie. In: Die Welt als Wille und Vorstellung. (Erster Band. Anhang)
- ❧ Broder Christiansen: Kantkritik. 1. Teil. Kritik der kantischen Erkenntnislehre. Clauss und Feddersen, Hanau 1911.
- ❧ Bernward Gesang (Hrsg.): Kants vergessener Rezensent. Die Kritik der theoretischen und praktischen Philosophie Kants in fünf frühen Rezensionen von Hermann Andreas Pistorius. In: Kant-Forschungen. Bd. 18, Felix Meiner, 2007, ISBN 978-3-7873-1823-0, S. XI (Digitalisat).

Kant



- ✎ * 22. April 1724 in Königsberg, Preußen; † 12. Februar 1804 ebenda
- ✎ in der Philosophie, welche die Diskussion bis ins 21. Jahrhundert maßgeblich beeinflusst. Dazu gehört nicht nur sein Einfluss auf die Erkenntnistheorie mit der Kritik der reinen Vernunft, sondern auch auf die Ethik mit der Kritik der praktischen Vernunft und die Ästhetik mit der Kritik der Urteilskraft. Zudem verfasste Kant bedeutende Schriften zur Religions-, Rechts- und Geschichtsphilosophie sowie Beiträge zur Astronomie und den Geowissenschaften



Quellen



- ⌘ <http://immanuel-kant.net/philosophie-werke/hauptwerk>
- ⌘ https://de.wikipedia.org/wiki/Immanuel_Kant#Werke
- ⌘ <https://www.duden.de/rechtschreibung/Metaphysik>
- ⌘ https://www.gutzitiert.de/zitat_autor_immanuel_kant_699.html

